

Erneut ein Doppelhaushalt mit vielen grünen Inhalten!

Mit deutlicher Mehrheit und Stimmen aus allen Fraktionen der Lichtenberger Bezirksverordnetenversammlung wurde am 24. September 2015 der Bezirkshaushalt für die Jahre 2016/2017 beschlossen.

Unsere Fraktion hat sich bei den vorangegangenen Beratungen in den Ausschüssen besonders für mehr Natur- und Umweltschutz, bezahlbares Wohnen, Mobilität, Intracting und das Thema Inklusion eingesetzt. Durch die vielen in den letzten Jahren selbst angestoßenen Themen, die erneut Eingang in Haushalt gefunden haben, fühlen wir uns als Fraktion in der Arbeit bestätigt und begrüßen den beschlossenen Haushalt.



Der Haushalt für die Jahre 2016/2017 besitzt eine gute Balance zwischen Ausgeglichenheit und Nachhaltigkeit und ist ein guter Kompromiss, der zwischen allen Fraktionen gefunden wurde. Wir fordern außerdem vom Berliner Senat zusätzliches Geld für die erforderlichen Investitionen in neue Schulen, Kitas und soziale Infrastruktur (Stadtteil- und Nachbarschaftszentren) im Rahmen der Wachsenden Stadt ein, die Lichtenberg

dringend benötigt. Besonders erfreulich ist, dass Geld für zwei inklusive Abenteuer-spielplätze in Lichtenberg im Haushalt eingestellt wurde, für die wir uns in einem Antrag starkgemacht hatten, um Inklusion in allen Bereichen weiterhin konsequent zu verfolgen. Der von uns in der letzten Wahlperiode angeregte Antrag für Bordsteinabsenkungen trug bisher zur Mobilitätsverbesserung im Bezirk bei. Wir begrüßen daher, dass in den kommenden Jahren insgesamt wieder 100.000 Euro dafür bereitgestellt werden und damit die Barrierefreiheit als Teil Inklusion im Bezirk weiter vorangetrieben wird. Auch die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes haben wir angestoßen. Für deren Umsetzung sind ebenfalls Gelder im Haushalt vorgesehen. In den vergangenen Jahren hatten wir uns zudem immer wieder für mehr Baumpflanzungen eingesetzt, so wurden auf unsere Anregung 2012 und 2013 zusätzlich 20.000€ zweckgebunden für Straßenbäume eingestellt, später konnten wir erreichen, dass das Bezirksamt pro zentraler öffentlicher Veranstaltung pro 1000 Besucher innen einen weiteren Baum als CO₂-Kompensation pflanzt. Daher ist die Summe von 200.000€ für Baumpflanzungen und -pflege sehr begrüßenswert.

Mit dem bereitgestellten Geld für zwei Milieuschutzgutachten für die Victoriastadt und das Sanierungsgebiet Frankfurter Allee Nord sowie einer

Evaluation zur bezirklichen Inklusion, besitzt der Haushalt wichtige Instrumente für eine nachhaltige Zukunft in den Bereichen bezahlbares Wohnen/Mieter_innenschutz und Inklusion. Besonders in den Wohngebieten Victoria-stadt und Frankfurter Allee Nord sind gegenwärtig Verdrängungstendenzen zu beobachten. Bevor für diese Gebiete eine Milieuschutzverordnung erlassen werden kann, die dem entgegenwirkt, bedarf es eines Gutachtens, um die Verordnung fundiert zu begründen. Für diese Gutachten sind jeweils 50.000 Euro im Haushalt vorgesehen. Milieuschutzverordnungen sind ein wirksames Mittel gegen Gentrifizierung, die Finanzierung der Gutachten ist deshalb ein weiterer wichtiger Schritt dorthin.

Alleine 250.000 Euro sind für das „Intracting“ im Bezirksamt vorgesehen. Dabei werden mit einer einmaligen Anschubfinanzierung Maßnahmen zur Einsparung von Energie in bezirkseigenen Gebäuden realisiert. Die durch die Maßnahmen eingesparten Gelder finanzieren die Anschubfinanzierung, die laufenden Maßnahmen und senken aber auch die zu erbringenden Haushaltskosten in diesem Bereich. Mit dem von uns vorgeschlagenen Intracting spart Lichtenberg in Zukunft nicht nur Geld, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Mit dem Antrag „Aufarbeitung des Umgangs der

kommunalen Verwaltung mit Sinti und Roma in Lichtenberg“ hatten wir angeregt den Umgang der kommunalen Verwaltung mit in Lichtenberg lebenden Sinti und Roma seit Erhalt des Stadtrechts 1907 aufzuarbeiten, kritisch zu reflektieren und die Ergebnisse, z. B. im Rahmen einer Ausstellung im Museum Lichtenberg, zu dokumentieren. Im Haushalt ist nun Geld für eine Untersuchung zu diesem Thema fest eingeplant.

Wir setzen uns seit Jahren dafür ein, dass sich unser Bezirk in allen Bereichen positiv und nachhaltig weiterentwickelt und die Lebensqualität in unserem Bezirk steigt. Die richtige politische Schwerpunktsetzung seit 2011 in der Zählgemeinschaft mit der SPD und der CDU hat unseren Bezirk noch grüner gemacht. In den kommenden Jahren werden wir als Bezirk noch vor einigen Herausforderungen stehen. Es war uns immer wichtig, dass eine sachliche Zusammenarbeit mit allen demokratischen Fraktionen möglich ist. Wir begrüßen es daher ausdrücklich, dass wir als BVV mit dem gemeinsamen Beschluss des Haushalts ein starkes Signal für die Zukunft senden.

**Ihr Bartosz Lotarewicz & Camilla Schuler
Fraktionsvorsitzende**

Haben Sie Fragen, Wünsche, Kommentare, Anregungen oder Anmerkungen?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Tel. 600 57 349
Mo 13-18Uhr, Do 10-14Uhr
<http://www.gruene-lichtenberg.de/bvv-fraktion/>
bvv-fraktion@gruene-lichtenberg.de

V. i. S. d. P.: Fraktion Bündnis 90 /Grünen in Lichtenberg
Rathaus Lichtenberg
Möllendorffstr. 6
10360 Berlin

Fraktion übergibt Spielzeugspende für Flüchtlingskinder

Die Willkommenskultur und das hohe Engagement der Lichtenbergerinnen und Lichtenberger in den vergangenen Wochen und Monaten sind unglaublich und machen uns stolz auf unseren Bezirk! Dennoch wird weiterhin vieles für die ankommenden Menschen benötigt und es ist auch wichtig, die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer vor Ort tatkräftig zu unterstützen.



Bei unserem Besuch in der Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge im Refugium im Park Center Herzberge am 28. September haben wir,

stellvertretend für die Mitglieder des Kreisverbandes eine Spielzeugspende für die dort untergekommenen Flüchtlingskinder übergeben. Wir sind sicher, dass die riesigen bunten Stoffbaublöcke das dortige Spielzimmer für die Kinder noch attraktiver machen werden.

**Ihre Camilla Schuler
Fraktionsvorsitzende**